

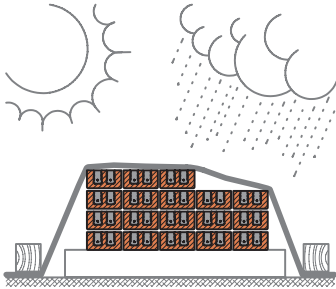
Versetzanleitung Sturzbretter/Sichtbetonsturzbretter mit Übermauerung

Aussenwärmedämmung, Zweischalen- und Einsteinmauerwerk

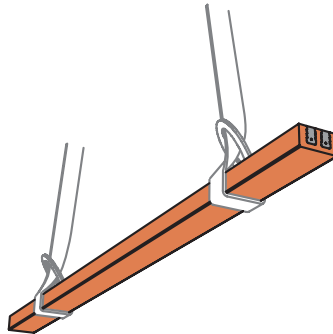
Zuständigkeiten

Dem Bauingenieur obliegt das Überprüfen der Gesamtkonstruktion bezüglich Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit. Der Bauunternehmer ist verantwortlich für fachgerechtes Umschlagen und Lagern auf der Baustelle sowie das Versetzen gemäss nachstehenden Anleitungen.

Lagerung

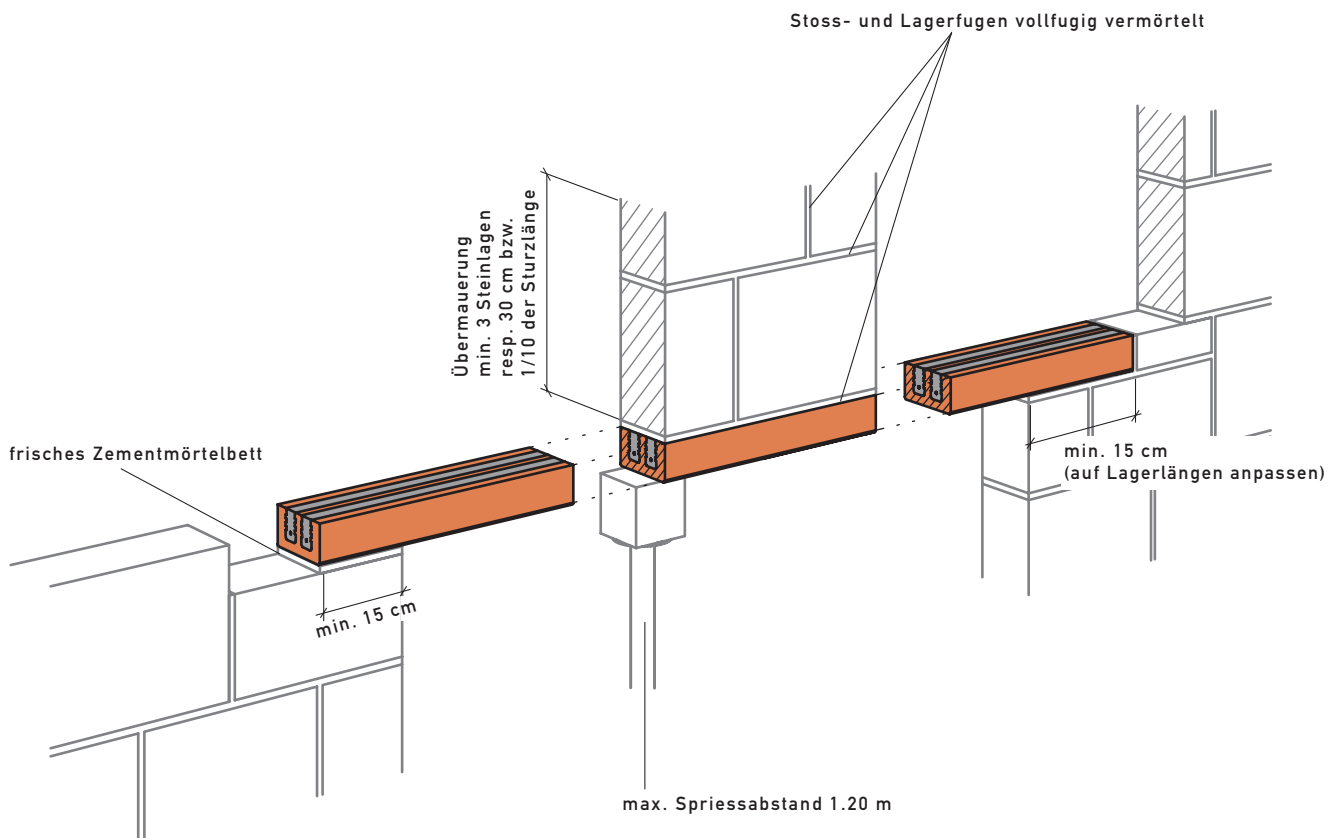


Aufziehen



Versetzen

- Übermauerung gemäss SIA-Norm 266 als Mauerwerk mit erhöhten Anforderungen ausführen. Knirsche Übermauerung ist nicht zulässig. Ausführung mit Überbeton gemäss SIA-Norm 262.
- Bei grosser Übermauerung (Wandscheiben) Stossfugen über eine Höhe von min. 1/2 der Sturzlänge vermörteln
- Aussparungen oder Schlitze in der Übermauerung sind nicht zulässig
- Das Entfernen der Spriesse darf erst nach ausreichendem Erhärten des Mörtels bzw. Überbetons erfolgen. In der Regel genügen hierfür 7 Tage Erhärtungszeit, vorausgesetzt, dass die Beanspruchung in diesem Zeitpunkt nicht grösser als 2/3 der max. zulässigen Belastung ist. Bei grösseren Beanspruchungen oder Temperaturen unter 5°C sind diese Ausspriesstermine angemessen zu verlängern.



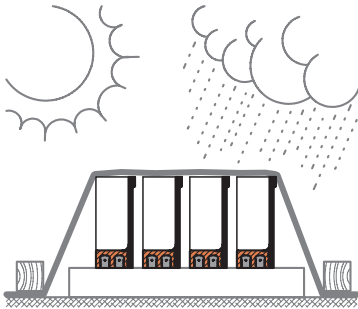
Versetzanleitung Vorder- und Hinterstürze

Zweischalen- und Einsteinmauerwerk

Zuständigkeiten

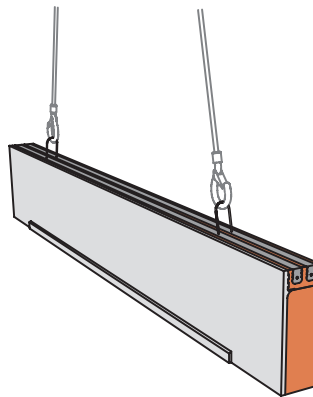
Dem Bauingenieur obliegt das Überprüfen der Gesamtkonstruktion bezüglich Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit. Der Bauunternehmer ist verantwortlich für fachgerechtes Umschlagen und Lagern auf der Baustelle sowie das Versetzen gemäss nachstehenden Anleitungen.

Lagerung

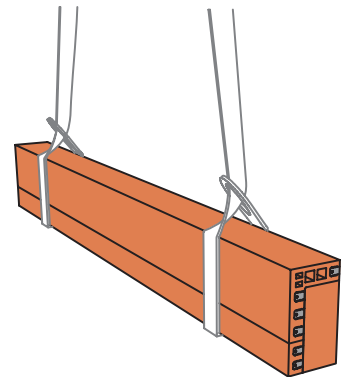


Aufziehen

Typen 1, 11, 14 und BTS-WH



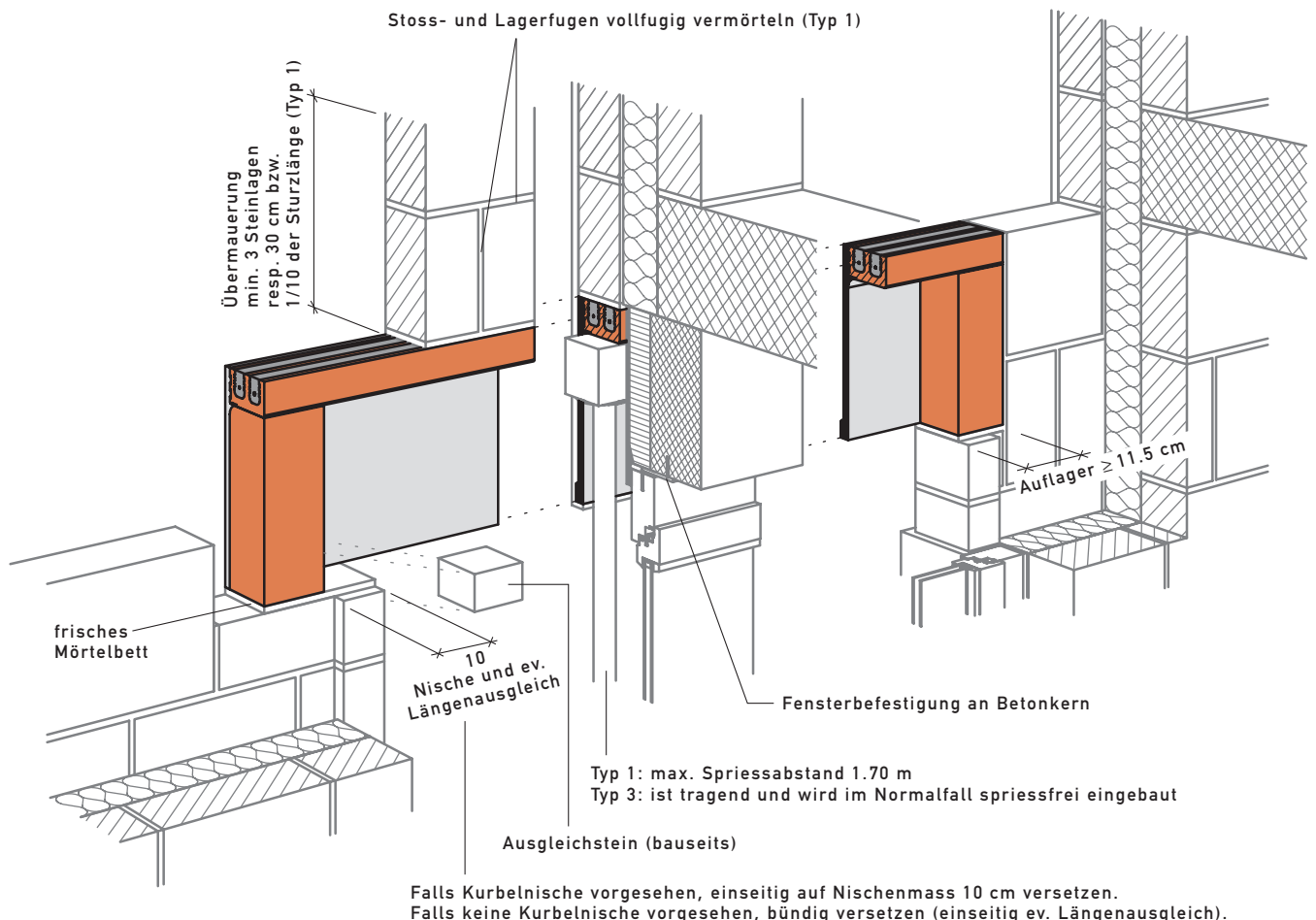
Typen 2, 3 und 4



Versetzen

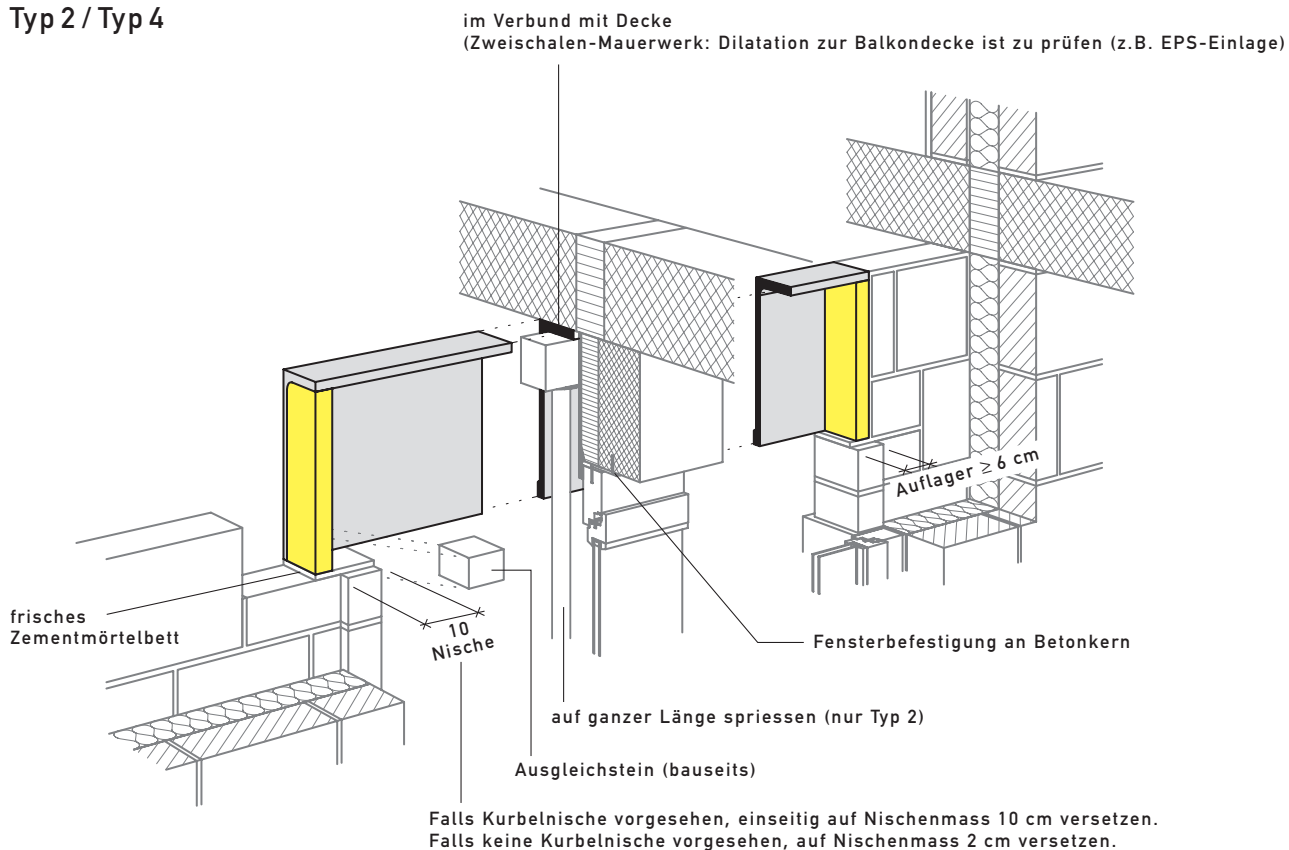
- Vorder- resp. Hinterstürze generell in frisches Zementmörtelbett versetzen
- Bei Vorderstürzen erforderliche Nischentiefe für Sonnenschutzanlage vorsehen
- Horizontale Beanspruchungen der Blenden vermeiden

Typ 1 / Typ 3 / Typ BTS-WH



Falls Kurbelnische vorgesehen, einseitig auf Nischenmass 10 cm versetzen.
Falls keine Kurbelnische vorgesehen, bündig versetzen (einseitig ev. Längenausgleich).

Typ 2 / Typ 4



Typ 11 / Typ 4: Sturz im Verbund mit der darüberliegenden Betondecke

Materialwechsel

Die Anwendung einer Putzbrücke empfiehlt sich:

- Bei verputztem Fassadenmauerwerk im Auflagerbereich der Glasfaserbetonblende zum Mauerwerk
- Raumseitig im Auflagerbereich sowie bei den Hinterstürzen Filenit Typ 11 und Typ 14 mit Längen über 3.00 m
- Generell raumseitig, wenn die Hinterstürze übermauert (Giebelwand) oder von der Betondecke getrennt sind (Deformationslager).

Putzbrückenaufbau

